

Nachträgliche Kriegserklärung des türkischen Staatspräsidenten Erdoğan

von Mako Qocgiri / Mitarbeiter von Civaka Azad

„Gestern Abend [10.10.] wandte sich der türkische Staatspräsident [Recep Tayyip Erdoğan](#) [3] aufgrund der anhaltenden Proteste in der Türkei und in Nordkurdistan und den nicht abreißen lassen den Todesmeldungen aus dem ganzen Land an seine Nation. Wer versöhnliche Worte des türkischen Präsidenten erwartete, um die Lage im Land zu beruhigen, der wurde bitter enttäuscht. Stattdessen kamen einem bei den Worten Erdoğan's Erinnerungen an seine mittlerweile achteinhalb Jahre alte Rede hoch. Damals war der jetzige Staatspräsident noch Ministerpräsident und im Norden Kurdistans herrschte abermals ein Volksaufstand, nachdem 14 Guerillakräften der HPG durch das türkische Militär unter Einsatz von chemischen Waffen ermordet worden waren. Erdoğan's Worte vom März 2006 hatten den Charakter eines Befehls an seine Sicherheitskräfte: „Egal ob es sich dabei um Frauen oder auch Kinder handelt, das notwendige wird getan.“ Nach dieser Rede trafen die Todesmeldungen ein. Und wie Erdoğan es prophezeit hatte, waren unter den insgesamt in den Folgetagen 13 getöteten Menschen auch ein 3-, ein 7-, ein 8- und ein 9-jähriges Kind.

Die gestrigen Worte des türkischen Präsidenten lauten nun unter anderem: „Unsere Polizei und unser Militär werden das Notwendige unternehmen. Ein großer Staat wird sich gewaltsamen Protesten nicht ergeben. Ich sage es offen, sowohl nach innen und außen, wir sind es, die unsere Politik bestimmen. Kein anderes Land der Welt kann diese bestimmen“, oder auch „als Staat haben wir derzeit mit all unseren Institutionen die Entschlossenheit, alles Notwendige zu unternehmen. Koste es was es wolle. Wir werden auf die Weise, die von denen verstanden wird, voranschreiten.“

Vor wenigen Tagen hatte derselbe Präsident bereits in der Stadt Dilok ([Gaziantep](#) [4]), wo es seit Tagen Hetzjagden gegen Kurdinnen und Kurden gibt und insgesamt vier Demonstranten ermordet worden sind, eine Rede gehalten, die einen Einblick in die islamistische Gedankenwelt von Erdoğan zeigen ([wir berichteten](#) [5]). Das sind die Worte eines Staatspräsidenten, die nicht nur die türkischen Sicherheitskräfte sondern auch faschistische und islamistische Mobs, die regelrechte Lynchkampagnen im ganzen Land gegen die Kurden führen, in ihrem Handeln ermutigen.

Nun sind in den vergangenen bei den Protesten insgesamt 43 Menschen ums Leben gekommen. Der größte Teil der Getöteten waren Menschen, die aus Solidarität mit dem Widerstand von [Kobanê](#) [6] auf die Straßen gegangen waren und, nicht zu vergessen, gegen die Unterstützung des [IS](#) [7] durch die türkische Regierung protestierten. So gesehen sind die Worte Erdoğan's als eine nachträglich Kriegserklärung an die kurdische Bevölkerung zu verstehen. Die offizielle Erklärung eines Krieges, den die AKP-Regierung schon seit Längerem durch die Hand von islamistischen Gruppen in [Rojava](#) [8] gegen die Kurdinnen und Kurden führt, und der nun auch über die Grenze nach Nordkurdistan überschwappt ist.

Mako Qocgiri, Civaka Azad

► **Quelle:** [Chivaka Azad](#) [9] - Kurdisches Zentrum für Öffentlichkeitsarbeit e. V. >[Artikel](#) [10]

► **Über Civaka Azad:**

Seit Jahrzehnten gibt es in Kurdistan einen Krieg gegen das kurdische Volk. Dabei ist die Forderung der Kurden ausschließlich die Anerkennung ihrer Identität und ihrer Rechte. Allerdings ist diese Forderung Grund genug für die Regierungen der Staaten Türkei, Iran, Irak und Syrien, in denen die Kurden leben, um sie aufs Bitterste bekämpft. Und es ist ein Krieg, der in der Weltöffentlichkeit mehrheitlich keine Beachtung findet. Das ermutigt die Staaten bei Gelegenheit auch auf eine „schmutzige Kriegsführung“ zurückzugreifen. So werden sowohl zivile Opfer billigend in Kauf genommen, als auch Waffen eingesetzt, die nach Genfer Kriegskonvention geächtet sind. Die Schaffung von Öffentlichkeit und ihre Sensibilisierung für die Geschehnisse in Kurdistan können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, diesen Krieg einzudämmen und mittelfristig den Weg für eine friedliche Lösung zu ebnen. Hierzu möchten wir als Civaka Azad unseren Beitrag leisten.

„Only bad news, are good news“, so lautet die Maxime vieler Mainstream Medien hierzulande. Die Ereignisse aus Kurdistan werden, wenn überhaupt, nur einseitig mit dem Fokus auf den Krieg beleuchtet. Allerdings werden in Kurdistan seit Jahren trotz permanenten Kriegszustands auch Projekte für eine kommunale Selbstverwaltung und zivilgesellschaftliche Organisation der Bevölkerung vorangetrieben. Die Menschen fangen an die Probleme ihrer Region basisdemokratisch selbst zu lösen. Es keimt ein freiheitliches, demokratisches, ökologisches und geschlechterbefreiendes Bewusstsein in der Bevölkerung auf. Mit diesem Bewusstsein und den fortschrittlichen Projekten bauen die Menschen aus Kurdistan ihre Civaka Azad – ihre freie Gesellschaft – gegen die permanenten Repressalien

durch die jeweiligen Staatsapparate auf. Auch diesbezüglich haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese Projekte in eine breitere Öffentlichkeit zu tragen, um sowohl einen Schutz vor Repressalien zu bilden als auch Interessierten einen Einblick in das Projekt der Demokratischen Autonomie zu gewähren.

- [bitte hier weiterlesen](#) [11]

▫ [9]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/erdogan-nachtraegliche-kriegserklaerung-des-tuerkischen-staatspraesidenten>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3723%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/erdogan-nachtraegliche-kriegserklaerung-des-tuerkischen-staatspraesidenten>
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Recep_Tayyip_Erdo%C4%9Fan
- [4] <http://de.wikipedia.org/wiki/Gaziantep>
- [5] <http://civaka-azad.org/die-skandaloese-rede-von-erdogan-antep/>
- [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Ain_al-Arab
- [7] http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29
- [8] <http://de.wikipedia.org/wiki/Rojava>
- [9] <http://civaka-azad.org/>
- [10] <http://civaka-azad.org/die-nachtraegliche-kriegserklaerung-des-tuerkischen-staatspraesidenten-erdogan/>
- [11] <http://civaka-azad.org/wir-ueber-uns/>